



CULTrips

Aufbruch zu einer
spannenden Reise...

[... die Idee]

- Förderung des interkulturellen Dialogs
- Förderung der kulturellen Vielfalt
- Schaffung eines Tourismus, der wohlüberlegt und aufmerksam der Kultur des anderen gegenübersteht
- sich Fragen zu seiner eigenen Identität stellen

[zuerst]

■ Inventar:

Was ist relevant:

- ✓ Sehenswertes (Plätze, Aktivitäten, Events)
- ✓ Events mit sozialem Charakter
- ✓ interessante Leute, Vereine (u.a. auch Kultur- und Kunstvereine), Organisationen
- ✓ Beherbergung (Hotels, Gruppenunterkünfte, Fewos, B&B, Gastfamilien, etc.)
- ✓ Begegnungsorte
- ✓ Regionalprodukte

[Zielgruppen]

- Schulklassen
- Jugendliche allgemein
- Familien mit Kindern
- Senioren
- Behinderte (barrierefreies Reisen)
- Verschiedene spezielle Zielgruppen wie Kultur- u. Kunstschaffende, Landfrauen, andere thematisch orientierte Gruppen

Vorstellen der verschiedenen Facetten der Region

- Geschichte
- Architektur
- Gastronomie
- Wirtschaftliches Leben
- Kulturschaffen
- Spezielle Themen: Erneuerbare Energien, « inclusive arts », Kulturerbe, Wasser

[Wie?

- Broschüren
 - DVD
 - Videokonferenz
 - Ausbildung Gästeführer
-
- Materialien über Website interaktiv abrufbar
 - Mehrsprachig

[« People meet »]

- Kennenlernen der zu bereisenden Region über diese Medien, «soziale Kompetenzen» schärfen, neu beleben (Ateliers) → Vorbereitung der Reise
- anschliessend Gruppenreise
- Die bereiste Region gibt, die reisende Gruppe gibt (interkultureller Austausch: authentische Erlebnisse mit Einheimischen)

Möglicher Ablauf (Vorbereitungsphase)

- ab jetzt bis September 2009:
 - « Cultural Mapping » (Inventar)
- Oktober – November 2009: Erstellen eines gemeinsamen Projektdokuments
- Mitte November 2009 (12-13-14-15.11): gemeinsames Meeting in Luxemburg
 - besprechen und finalisieren des Dokuments
 - Abstecken der weiteren administrativen Schritte in den jeweiligen LEADER-Regionen bis zur Bewilligung des Projekts
- Januar 2010: Einreichen zur Bewilligung in jeder Region
- Federführende Region: Projektträger d'Millen asbl in enger Kooperation mit LAG Redange-Wiltz

Möglicher Ablauf (Projektphase) - 1

- Herbst 2010 – Herbst 2011:
Erstellen der Medien
- Winter 2011/12:
Testgruppe in jeder Region für 1-2
Regionen
- Frühjahr / Sommer 2012:
Testreisen

Möglicher Ablauf (Projektphase) - 2

- Herbst 2012 : Evaluation
- Winter 2012/13:
 - Verfeinerungen und Erstellung der Website
 - grössere Testgruppen
- Frühjahr / Sommer 2013:
 - weitere Testreisen

Möglicher Ablauf (Projektphase) - 3

- Herbst 2013:
 - Endevaluation, evt. Endadaptation der Medien, Erstellung Konzeptbuch « CULTrips »-Label?

[Projektmanagement]

- www.plurio.net (Datenbank-Plattform über Internet)

[Offene Fragen]

- Zusammenarbeit mit Tourismus-Agenturen?
- Transnationales Sekretariat/Koordination?
- In den Regionen: externe Zuarbeit/Koordination?
- Hilfestellungen nationale/europäische LEADER-Netzwerkstelle?
- Website : neu oder anhängen an bestehende internationale Netzwerke???

[Verschiedenes]

- Reisegruppengrösse: max. 25 Leute, um einen guten, individuellen Kontakt unter den Menschen zu ermöglichen
- magische Momente erleben: z.B. Liederabend in urigen Pubs in Irland, Kunst u. Landschaft in Hohe Heide, Erlebnisnachtwanderung in Beckerich, ...
- Jede Region stellt die Abdeckung seiner Kosten der Vorbereitungsphase für 2009 sicher (separate Projekte in jeder LAG-Region)

[Partner-Regionen]

Bilaterale Treffen mit LAG Redange-Wiltz (Luxemburg) stattgefunden (März-April 2009):

- LAG Barrow Nore Suir (Irland)
- LAG Hohe Heide (Deutschland)
- LAG Urfahr-West (Österreich)

Treffen in Planung:

- LAG Valle Umbra e Sibellini (Italien) – Mitte Mai 2009
- LAGs Nord-Karelien (Finland) – Ende April 2009

Email Kontakt:

- Region Meldal (Norwegen) → Entscheidung steht an bis Ende April 2009
- LAG Monte (Portugal) : aufgrund administrativer Verzögerungen der LEADER-Prozeduren auf nationaler Ebene, keine rechtzeitige Teilnahme möglich